



MÄRZ 2017  
NR. 3  
JAHRGANG 60

# GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN  
BURGTHANN



**Quo vadis?**



# Veranstaltungen und Treffpunkte

## In unseren Gemeinden

### Altenhann

#### Gruppen und Kreise:

##### **Seniorenkreis:**

Mi. 15.03., 14:30 Uhr Seniorenabendmahl  
in der Passionszeit (Pfr. Winkler)

##### **Eltern-Kind-Gruppe „Pampers-Rocker“:**

jeden Montag 9:15 Uhr,  
Kontakt: Kerstin Kraußner ☎ 9 02 91 94  
Steffi Billhöfer ☎ 75 81

##### **Singkreis:**

jeden 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr  
Kontakt: Elke Schmid ☎ 10 52

##### **Sing & Pray:**

Entfällt im März  
Kontakt: Pfr. Treu ☎ 95 266

##### **Posaenchor Altenhann:**

jeden Do. um 20 Uhr im Gemeindehaus.  
Kontakt über Rainer Kraußner  
☎ 0 91 83 / 90 26 55

#### Treffen der Gemeindehilfen

##### **Altenhann/Burgthann**

Montag, 27.03.2017, 14:30 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

##### **Kantorei Burgthann/Mimberg**

Probe Mittwoch, 20:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

#### Impressum

##### **Herausgeber des Gemeindegrußes:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenhann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

##### **Verantwortlich:**

Pfarrer Bernhard Winkler

##### **Gesamtherstellung:**

scharf – druck und mehr, Burgthann

### Burgthann

#### Gruppen und Kreise:

##### **Mädchengruppe, 6 – 12 Jahre:**

Fr., 17:30 – 19:00 Uhr (Irene Wagner,  
Anna Wagner) **Start ab 10. März**

##### **Jungchar, 9 – 14 Jahre:**

Mi., ab 18:00 Uhr (Christopher Wagner,  
Gerd Wagner, Thomas Assel)

##### **Teenagerkreis ab 14 Jahre:**

Sa., 18:30 – 22:00 Uhr (Katrin Wolfrom)

##### **„Contact“, der offene Jugendtreff:**

Fr., 18:00 – 22:00 Uhr, ab 13 Jahre  
(Verena und Giulia Scharf)

#### Eltern-Kind-Gruppen

„**Kleine Rasselbände**“ Mo. 9:45 Uhr  
Kontakt: Frau Klement ☎ 2 64 92 87

„**Wilde Zwerge**“, Di. 9:30 Uhr  
Kontakt: Frau Hofmann, ☎ 4 08 01 54

„**Kleine Racker**“, Di. 15:00 Uhr, Kontakt:  
Frau Sonnleitner ☎ 0 176 / 31 38 72 94

„**Kleine Frösche**“, Do. 9:30 Uhr, Kontakt:  
Frau Hofmann ☎ 4 08 01 54

#### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:** Do. 02.03., 14 Uhr „Neues  
vom Quetsch'n-Kantner“ (Hr. Scharbert)

**Frauenkreis:** Mi., 15.03., 19:30 Uhr  
„Wege zum Glück“ (Fr. Hochsam/  
Fr. Federsel, Winkelhaid)

**Hauskreis:** Di., 14.03.+ 28.03., 20 Uhr  
im Hause Büttner, Reichenberger Str. 11

**Bibelstunde LKG:** Mo., 06.03. + 20.03.,  
19:30 Uhr, Gemeindehaus Burgthann

**Tafel Nbg. Land:** Di. 15:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

Kontakt: Frau Foes ☎ 0 91 88 / 90 32 86

# Angedacht



## Quo vadis?

**K**önnen Sie sich an diesen Film erinnern? Quo vadis aus dem Jahr 1951 mit Peter Ustinov, Robert Taylor und Deborah Kerr ist ein Klassiker der Filmgeschichte. Ein monumentaler Streifen mit prächtigen Bildern, einer sehr spannenden Erzählung und wunderbaren Schauspielern. Die junge Christin Lydia verliebt sich in den selbstherrlichen Feldherrn Marcus Vinicius. Kaiser Nero quält seine Untergebenen mit seinen Verrücktheiten, bis er schließlich Rom anzünden lässt. Da muss sich der Feldherr entscheiden: zwischen der Macht des Schwertes und der Liebe zu der Christin Lydia.

Quo vadis? Wohin gehst du? – heißt dieses lateinische Wort. Wohin gehst du? Diese Frage stellt sich uns heute wieder neu: Die Macht des Schwertes und die Liebe im Glauben kämpfen noch immer gegeneinander. So manches Symbol für Christus ist längst auf dem Müll gelandet. Es gilt der Glaube an die eigenen Stärken. Verrücktheiten machen Karriere bei YouTube und Grausamkeiten finden ebenda dankbare Zuschauer.

Quo vadis? Werfen wir unseren Christus weg, weil er ja eh ramponiert und verschlissen ist? Hat sich der Auferstehungsglaube verausgabt? Ist es vorbei mit dem Sieg des Gottessohnes? Im Film nimmt der liebestrunken Marcus ein Kreuz von der Wand und zerbricht es im Zorn. Dieser Glaube verwirrt doch nur ein so schönes Mädchen wie Lydia. Doch

es kommt anders: Marcus wird verwirrt, weil im Feuer, das Rom vernichtet, auch seine Welt zusammenbricht. In der Arena des Kolosseums ist es dann eben dieser Christus, der die neue Zukunft erobert. Die Christen sterben, aber im Tod werden sie zu Siegern, wie ihr Herr.

Quo vadis? – der Klassiker der Filmgeschichte kann auch zum Klassiker meines Lebens werden. Damit auch in meinem Leben die Liebe siegt. Auch wenn Jesus tausendmal auf den Müll geworfen wird, ich gehe dahin, wo er ist. Mit dem alten Kirchenlied singe ich: Jesu geh voran auf der Lebensbahn.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer  
Bernhard Winkler

# Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

## Die Kinderarche – Burgthann

### Theaterfahrt

Alle Kindergartenkinder machten sich mit zwei großen Bussen auf den Weg nach Schwabach. Dort sahen sie im Marionettentheater das liebevoll gestaltete Stück vom „Kleinen Wassermann“:

Eines Tages wird den Wassermännern, die am Grunde des Mühlenweihers leben, ein kleiner Junge geboren, mit grünen Haaren und Schwimmhäuten zwischen den Zehen, wie es sich für einen richtigen Wassermann gehört. Er lernt sich im Weiher zu-

rechtzufinden, lernt Menschen kennen und erlebt viele Abenteuer ...

Voller Eindrücke kehrten alle wohlbehalten in die Kinderarche zurück.

Nachdem unser Pfarrer Winkler seinen 50. Geburtstag feierte kam auch die Kinderarche zum Gratulieren. Kindergarten- und Hortkinder sangen Geburtstagslieder und lasen ein Gedicht vor. Außerdem folgte eine Einladung zu allen Krippen- und Kindergartenkindern zu ihnen in die Kinderarche. Vielleicht kommen da die überbrachten Geschenke: Handpuppen von Martin Luther und seiner Käthe, schon zum Einsatz??? ■



### Termine:

**27.02. – 03.03:** Planungstage – Die Kinder haben Ferien

## Die Buchfinken – Mimberg

### Geburtstagsüberraschung für Pfarrer Winkler

Gleich am frühen Morgen wurde Pfarrer Winkler anlässlich seines 50. Geburtstages von einem Teil der Kinder, Mitarbeiter und einigen Eltern der „Buchfinken“ aus Mimberg im Gemeindehaus überrascht. Diese begannen ihre Glückwünsche mit dem

Kanon „Viel Glück und viel Segen“. Im Anschluss gaben sie die Lieder „Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann“ und „Superstar“ zum Besten. Zum Abschluss trugen die Kinder ein Gedicht vor:

„Guten Morgen und Hurra, Pfarrer Winkler wird heut 50 Jahr. Bleib wie du bist, zu jeder Stund' – vor allem aber bleib gesund. Wir wünschen Dir zu deinem Feste – Gesundheit, Glück und nur das Beste.“

Natürlich gab es auch ein Geschenk für das Geburtstagskind. Gemeinsam mit dem Team der „Kinderarche“ in Burgt-



hann, konnten passend zum Lutherjubiläumsjahr, eine Luther Handspielpuppe und dessen Frau Käthe an Pfarrer Winkler überreicht werden. Dieser bedankte sich bei den Kindern mit Krapfen, die im Anschluss in der Einrichtung verspeist wurden. ■

### Termine:

- 08.-09.03.:** Vorschuluntersuchung
- 16.03.:** Verkehrserziehung für die Vorschulkinder
- 20.-31.03.:** Hospitationswochen für interessierte Eltern
- 22.03.:** Elternabend für neue Krippeneltern

## St. Veit – Altenthann

### Hurra!!!!!! Es schneit!

Diesen Jubel hörte man auch von den Kindern im Haus für Kinder St.Veit. Darum war das Thema Schnee natürlich ganz GROSS geschrieben. Mit Begeisterung haben alle, ob Groß, ob Klein, verschiedenste Experimente zum Thema Schnee und Eis gemacht. So wurde z.B. ein eiskaltes Händchen hergestellt (Handschuh mit Wasser gefüllt und rausgelegt). Außerdem wurde



Schnee geschmolzen, in verschiedenen Farben gefärbt und in unterschiedlichen Gefäßen über Nacht außen gefroren. Am nächsten Tag wurden dann aus den gefrorenen Eisformen, Bilder gemalt. Für die Kinder war dies ein tolles Erlebnis. Kunst mit Eis und ganz ohne Physikerfahrungen. Aber auch das Spielen im Schnee und natürlich das „POPO“-Rutschen machte den Kindern einen Riesenspaß. So nutzten wir das Wetter sinnvoll aus und konnten vielseitige Erfahrungen im Schnee sammeln. ■

### Termine:

- 10.03.:** Opa-/Oma-Nachmittag Mondgruppe
- 17.03.:** Opa-/Oma-Nachmittag Sonnengruppe
- 22.03.:** 20.00 Uhr Elternabend
- Kindergartengottesdienst**  
Der Termin steht noch nicht fest

### Vorankündigung!!!!!!

**Sonntag 02. April ab 14:00 Uhr**  
Tag der offenen Tür  
bei uns im Kindergarten

# Seniorenkreis

## „Katharina von Bora – die Frau an Luthers Seite“

**A**uch in unserem Seniorenkreis ist das Lutherjahr 2017 angekommen. Über Martin Luther wird ja nun allenthalben genug berichtet, deswegen wollten wir uns zum Ausgleich Zeit für seine Frau Katharina von Bora nehmen.

Dazu haben wir uns Constanze Hess, die pädagogische Leiterin der Geschäftsstelle des evangelischen Forums Nürnberger Land als Referentin eingeladen.



Katharina von Bora wurde am 29. Januar 1499 geboren. 1504, im Alter von fünf Jahren brachte ihr Vater sie zur Erziehung in das Augustiner Chorfrauenstift Brehna, den ihre Tante Mar-

garete als Äbtissin leitete.

Sie lernte lesen, schreiben und singen, wurde aber auch praktisch mit den betriebswirtschaftlichen Abläufen in der Landwirtschaft vertraut gemacht. Ebenso erlernte sie die lateinische Sprache.

So las sie auch Luthers erste kritische Schriften zum Klosterleben.

Katharina und einige verbündete Nonnen baten Luther heimlich um Hilfe, das Kloster zu verlassen.

Katharina und Luther kamen sich näher und heirateten 1525.

Katharina von Bora war ihrem Mann in der Gemeindefarbeit sowie in der Haushaltsführung eine große Hilfe – zumal er für finanzielle Dinge kein gutes Händchen hatte.

Luther nannte sie wegen ihrer entschlossenen, schlagfertigen, geistreichen, aber auch sparsamen Art liebevoll „mein Herr Käthe“.

Ein Zitat zum Schmunzeln dazu: „Meine Frau kann mich überreden, sooft es ihr beliebt; denn sie hat in ihrer Hand allein die ganze Herrschaft. Ich gestehe ihr zwar gern die ganze Herrschaft im Hauswesen zu, aber ich will mein Recht auch unverletzt und uneingeschränkt haben.“

Mit einem kleinen Quiz zum Thema ihres Vortrages verabschiedete sich Frau Hess von uns. Nochmals vielen lieben Dank für den Besuch. ■



# FRIZZ mit neuen Konfirmanden

Mit dem Bügeleisen in der Hand führten drei Frauen Selbstgespräche über ihre Sorgen. Und die waren mannigfaltig: Kinder, Arbeit, eigene Eltern. Mit diesem Anspiel wurde das Thema des **FRIZZ** veranschaulicht: „Keine Macht den Sorgen“.

Sorgen haben im Leben oft Gewicht, führte Pfarrer Bernhard Winkler aus. Aber sie können aufgewogen werden. Gottes Liebe hat auch Gewicht, sie hat Übergewicht, was er mit einer großen Waage veranschaulichte. Gewicht haben nun auch die neuen Konfirmanden, die allesamt große Hanteln in die Höhe stemmen mussten. Natürlich haben sie Gewicht in der Gemeinde, die sie von nun an in der Konfirmandenarbeit begleiten wird.

Der **FRIZZ-Kids** würde sich beim nächsten Mal über ein paar Kinder mehr sehr freuen. Immer parallel zum **FRIZZ** sind die Kinder im Gemeindehaus zusammen. Der nächste Termin ist der **21. Mai 2017**. ■



## Wenn das Leben sich neigt

Bei der Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Winkelhaid-Altenthann-Burgthann-Rasch sprach Diakon Johannes Deyerl aus Rummelsberg über seine langjährigen Erfahrungen in der Hospizarbeit. Im vollbesetzten Gemeindesaal in Altenthann begann er seine Ausführungen mit einem Zitat von Mascha Kaleko: „Bedenkt, den eignen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod des andern muss man leben.“ Damit sei deutlich, dass man Sterben niemals isoliert betrachten könne. Die Frage nach den Bedürfnissen eines Sterbenden sei automatisch auch immer die Frage nach den Bedürfnissen der Angehörigen und begleitenden Personen. Was für den einen

gelte, sei nicht automatisch übertragbar auf den anderen. Als Beispiel nannte er die Situation, in der ein Sterbender sich auf seinen nahen Tod innerlich vorbereitet, die Angehörigen jedoch alles tun wollten, um den Tod zu verhindern. „Oft ist das Sterben einfach nicht vorgesehen!“

Aus dieser Erfahrung leite sich der zweite Grundsatz seiner Arbeit ab. Er stammt von dem Gründer der Palliativmedizin Cicely Saunders: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Saunders hat in der Schmerzforschung vier Grundbedürfnisse von Sterbenden formuliert: Schutz vor körperlichen Schmerzen, vor sozialen ▶

Schmerzen, vor psychischen Schmerzen und vor spirituellen Schmerzen. Dabei ist zu beachten, dass ein wirklich schmerzfreier Zustand niemals möglich ist. Auch körperliche Schmerzen können nicht immer ganz behoben werden. Hinter sozialen Schmerzen verbirgt sich das ganze Feld der Beziehungen. Hier zeige die Erfahrung: Die Risse und Brüche im Miteinander mit anderen Menschen schließen sich nicht im Sterben, sie brechen meist endgültig auseinander. Psychische Schmerzen ergeben sich aus der Herausforderung des Loslassens, wobei Deyerl korrigierte: „Loslassen ist das falsche Wort. Wir müssen zulassen, dass wir nicht mehr alles brauchen.“ Hinter spirituellen Schmerzen verbirgt sich in der Regel die Frage nach dem Warum.

In der Folge ermunterte Deyerl zum offenen Dialog. „Wenn Sterben ein gemeinsamer Prozess von Sterbendem und Angehörigen sein soll, dann muss man vorher darüber reden.“ Auch über die eigenen Ängste, die eigene Hilflosigkeit und die Verantwortung, die man übernehmen kann. Eine Patientenverfügung sei immer nur so viel wert, wie eine vertraute Person bereit sei, für diese einzutreten. Schließlich erinnerte er an eine hohe Kunst, die es bei Zeiten zu üben gelte: Wer sich im Sterben helfen lassen wolle, der müsse schon vorher damit begonnen haben, die Hilfe anderer anzunehmen.

Pfarrer Bernhard Winkler, Vorsitzender des Vereins, dankte Diakon Deyerl herzlich für seine lehrreichen und tiefgründigen Gedanken. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung konnte Winkler auf eine sehr erfolgreiche Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr zurückblicken. Insbesondere die hervorragende Entwicklung der Diakoniestation Burgthann gebe Anlass zu größtem Lob an die Mitarbeitenden und die Leitung Schwester Frances Riemac. Für das kommende Jahr stellte er in Aussicht, dass der Verein bei der Beschaffung von Fahrzeugen für die Schwestern eine finanzielle Unterstützung leisten werde.

Abschließend wurden noch einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Ihr 25-Jähriges feierten: Roswitha Härtel, Anna und Herbert Hiller, Annemarie Kuhfuß, Hans Müller, Klaus und Gerlinde Schirmeister. ■



AM ANFANG  
WAR DAS WORT



## Predigtreihe zum Jubiläum 500 Jahre Reformation

**12.03.:** Pfr. Winkler – Die Freiheit eines Christenmenschen  
(9 Uhr Burgthann, 10 Uhr Altenthann)

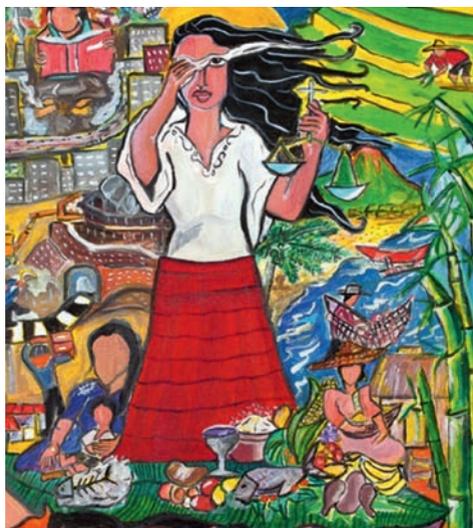
**07.05.:** Pfr. Treu – Der Glanz der Rechtfertigung des Menschen  
(9 Uhr Altenthann, 10 Uhr Burgthann)

**15.10.:** Pfr. Halbig – Wie evangelisch ist Maria?

**21.11.:** Pfr. Dr. Gehrig – Das allgemeine Priestertum

# Weltgebetstag 2017 - Philippinen

Freitag, 3. März 2017, 18 Uhr, im Gemeindehaus Burgthann



## „Was ist denn fair?“

Das Thema „Was ist denn fair?“ will für die Belange von Menschen auf der Inselgruppe der Philippinen sensibel machen.

Neben vielen Informationen, Gebeten, landestypischer Musik, einem Anspiel und natürlich köstlichen Speisen soll vor allem Zeit zum Austausch und gemeinsamen Feiern sein.

Der Vorbereitungskreis freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Es sind Frauen **und** Männer gleichermaßen eingeladen.

## Diakonie Nürnberger Land Neumarkt

**Urlaub für Menschen  
mit Demenz und Angehörige  
vom 2. bis zum 5. Juni 2017  
in Bad Alexandersbad**

Gemeinsam für einige Tage in den Urlaub fahren – diesen Wunsch erfüllen wir seit einigen Jahren Demenzkranken und ihren Angehörigen.

Geboten werden ein buntes Programm und alltagsaktivierende Beschäftigungen. Die Angehörigen können in Gemeinschaft und ohne Sorge einmal abschalten, neue Kraft tanken und sich mit den anderen austauschen.

**Kosten:** 290 € pro Person, inkl. Vollpension. Zusätzlich wird ein Betrag für den pflege-

bedingten Aufwand und die Betreuung der Menschen mit Demenz erhoben. Zur Finanzierung kann das Budget der Verhinderungspflege oder der Entlastungsbetrag verwendet werden. Die Höhe der Kosten werden im persönlichen Gespräch erklärt.

### Information und Beratung:

Frau Stephanie Prockl, Diakonin unter  
09180 / 18 65 0813  
E-Mail: [wohnen-zu-hause@pyrbaum.de](mailto:wohnen-zu-hause@pyrbaum.de)

Frau Claudia Brunner, Diakonin unter  
09151 / 86 28 81  
E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de)

### Veranstalter:

Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt, Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck

# UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

## Konfirmation:

So. 09. April, 9:30 Uhr Burgthann

Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst für  
Konfirmanden und Angehörige:  
Samstag, 08. April, 17:00 Uhr

### Burgthann:

Eckardt, Lukas  
Freier, Timo  
Hofmann, Jonas  
Sugar, Jonah  
Stettner, Alexander  
Stettner, Christopher  
Trautner, Annika  
Ullrich, Lara

### Mimberg:

Bähr, Natascha



## Konfirmation:

So. 30. April, 9:30 Uhr Burgthann

Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst für  
Konfirmanden und Angehörige:  
Samstag, 29. April, 17:00 Uhr

### Burgthann:

Buck, Tristan  
Burghardt, Ricardo  
Datzer, Justus  
Gwiasdowski, Luisa  
Heinz, Isabell  
Jahn, Anna  
Von Loeffelholz, Valerie  
Rieger, Philipp  
Schmidt, Konstantin  
Schmidtkunz, Leonie  
Sperling, Annika  
Stothfang, Ruben  
Theuner, Dennis

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

# Jugendseite



## KiGO

KinderGottesdienst



Start am  
05. März 2017

Im Gemeindehaus  
neben der Evangelischen Kirche Burgthann

10 - 11 Uhr

Alter: 3 - 12 Jahre  
(mit altersgeteilten Gruppen)

Ansprechpartnerinnen: Milena Hiller, Svenja Pribbernow,  
Giulia Scharf, Lena Weigl

• Irene Wagner  
(wagner.irene@gmx.de, 0159 05569899)



## knallbunt...

immer wieder eine Abwechslung...

### Mädchengruppe

Freitags 17:30-19:00 Uhr  
Im Gemeindehaus neben der  
Johanneskirche Burgthann

Alter 6-12 Jahre

Ansprechpartnerinnen:  
Anna Wagner 01 5221 438637  
Irene Wagner 01 5905 569899

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgthann

**Neu ab 10.03.**

## Contact

Herzliche Einladung zu  
unserem **offenen Jugendtreff**  
"Contact", jeden Freitag  
von 18-22 Uhr im Gemeinde-  
haus (außer in den Ferien)

Am **Sonntag, den 12.03.**  
öffnet von 14-16 Uhr unser

**"Contact-Café"**

## Krabbelgottesdienst

Am **Samstag, 01. April 2017 um 16 Uhr** im  
**Gemeindehaus**. Alle Kinder im Alter von 0  
bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern, Groß-  
eltern und Geschwistern herzlich eingela-  
den. Im Anschluss gibt es wieder Saft und  
eine kleine Überraschung.



### Schüler SMD

Auf dem Konficastle  
wurde der **Schüler SMD**  
kurz vorgestellt. Ein  
Besuch auf der Website  
lohnt sich!



[www.smd.org/de/schueler-smd/startseite](http://www.smd.org/de/schueler-smd/startseite)



## Froher Start ins neue Jahr

Einen frohen Start ins neue Jahr bescher- te Pfarrer Tobias Treu den Besuchern des Altenthanner Seniorenkreises im Januar. Er erfreute die Senioren mit vielen be- kannten gemeinsam gesungenen Liedern, verbunden durch Texte, die zum Nachden- ken anregten. Dabei wurden bei manchen auch intensive Emotionen geweckt und in- teressante Gespräche angeregt.

Laut Martin Luther ist „Musik die beste Gottesgabe, die die Leute gelinder, sanft- mütiger und vernünftiger macht“. Das war an diesem Nachmittag bestens gelungen. Mit großem Elan beteiligten sich die Seni- oren an der regelmäßigen kurzen Gymnas-

tikrunde, bei der Frau Bendiks dieses Mal die neuen Igelmassagebälle einsetzte. Es machte viel Spaß, sich gegenseitig den Rü- cken zu massieren. ■



## Konfirmandenvorstellung und Diamantene Hochzeit

Vier junge Menschen, ein Mädchen und drei Jungen möch- ten im Frühjahr 2018 in Altenthann kon- firmiert werden und besuchen dieses Jahr den Konfirmandenun- terricht.

Am letzten Januar- sonntag wurden sie von Pfarrer Winkler der Gemeinde vorgestellt. Es sind dies Femke Rei- ners und Leo Schim- mang aus Altenthann und Vincent Thieme und Philipp Emmer- ling aus Pattenhofen.



Von links die Konfirmanden Leo Schimmang, Philipp Emmerling, Femke Reiners, Vincent Thieme mit Pfarrer Tobias Treu

Im gleichen Gottesdienst segnete Pfarrer Winkler das Ehepaar Lydia und Hans Abraham, die seit 60 Jahren verheiratet sind und ihre Diamantene Hochzeit feiern konnten.

Beide sind seit vielen Jahren der Kirchengemeinde eng verbunden. Neben helfenden Einsätzen bei Feiern und Veranstaltungen der Kirchengemeinde war Frau Abraham auch treibende Kraft bei der Entstehung des Altenthanner Seniorenkreises. Ihr Mann war über Jahrzehnte Mitglied des Kirchenvorstandes und verwaltete viele Jahre als Kirchenpfleger die Finanzen der Kirchengemeinde.

Herzliche Glückwünsche dem Jubelpaar und eine fruchtbare und fröhliche Konfirmandenzeit den vier jungen Menschen. ■



## Posaunenchor zu Gast im Krankenhaus Altdorf

Die Posaunenchöre des Dekanats Altdorf besuchen seit Jahrzehnten das Altdorfer Krankenhaus um die Patienten und Pfleger mit einem Standkonzert zu erfreuen. Jeden Monat ist ein anderer Chor an der Reihe. Der evangelische Posaunenchor Altenthann trat zum ersten Mal im Jahr 1976 im Altdorfer Krankenhaus auf. Diese schöne Tradition möchten wir weiter aufrechterhalten und treffen uns auch in diesem Jahr, am 5. März, um in allen Etagen des Krankenhauses einige Lieder zu spielen. Dass das Standkonzert eine willkommene Abwechslung im Krankenhausalltag darstellt wird uns auch gedankt. Immer wie-



*Auch letztes Jahr erfreuten die Bläser und Bläserinnen Patienten und Personal*

der kommen Patienten oder Besucher aus den Zimmern auf die Gänge oder es ertönt Applaus aus den Krankenzimmern derer, die das Bett nicht verlassen können. ■

# Wir gratulieren zum Geburtstag im März

## in Altenthann und Pattenhofen:

- 04.3. Bloss Georg (83)
- 06.3. Pöhner Margarete (84)
- 09.3. Hengelein Martha (88)
- 13.3. Media, Edeltraud (79)
- 15.3. Eckstein Betty (88)
- 17.3. Meier Konrad (74)
- 23.3. Billhöfer Helene (81)

## in Burgthann:

- 01.3. Distler Kunigunde (71)
- 01.3. Heinlein Karl-Heinz (70)
- 02.3. Zimmermann Martha (80)
- 03.3. Erker Ulrike (81)
- 03.3. Renner, Angela (77)
- 06.3. Schleißing Johannes (81)
- 07.3. Wurst Elfriede (76)
- 07.3. Wild Elfriede (71)
- 08.3. Wurst Erwin (72)
- 09.3. Hinz Hildegard (94)
- 09.3. Eckersberger Luise (82)
- 12.3. Lang Helga (76)
- 13.3. Potschatka Kunigunda (91)
- 13.3. Kupferle Kristine (70)
- 15.3. Rottmann Ludwig (75)
- 18.3. Nähr Margarete (72)
- 19.3. Rinno Harald (73)
- 22.3. Günther Elisabeth (81)
- 23.3. Dechand Brigitte (70)
- 25.3. Gastner Willi (78)
- 28.3. Magin Wolfgang (72)
- 29.3. Buchner Stefan (79)
- 29.3. Reichinger Betti (75)
- 30.3. Meier Gert (73)

## in Mimberg:

- 03.3. Panneck Ruth (87)
- 05.3. Mielich Monika (70)
- 07.3. Reichenberger Klaus (73)
- 09.3. Eckstein Erika (78)
- 09.3. Huniadi Katalin (70)
- 12.3. Wagner Waltraud (71)
- 14.3. Macher Erika (83)
- 14.3. Eckersberger Anna (92)
- 18.3. Weber Rosemarie (77)
- 22.3. Siegörtner Wilhelm (88)
- 28.3. Eckersberger Georg (78)
- 29.3. Bezold Inge (78)
- 29.3. Mederer Christa (76)

## Burgthanner Str. 99:

- 07.3. Eickelberg Gerd (80)
- 08.3. Müller Liane (94)
- 09.3. Hübner Katharina (95)
- 29.3. Abraham Marie (84)
- 31.3. Glock Waltraute (89)

## Die nächsten Taftermine

### Burgthann:

19.03. / 23.04. und 14.05. und 18.06. jeweils 11.15 Uhr (Pfr. Winkler),

01.04., 14.00 Uhr (Pfr. Winkler)

**Altenthann:** Nach Absprache



**Geist** Samuel am 05.02. in Burgthann



**Roßhirt** Siegfried, 77 Jahre, am 20.01.17 in Nürnberg  
**Hollweck** Lina, 96 Jahre, am 24.1.17 in Altenthann

**Wittmann** Margarete, 82 Jahre, am 27.01.17 in Burgthann  
**Brunner** Ingeborg, 88 Jahre, am 27.01.17 in Altdorf

**Hengelein** Ingeborg, 77 Jahre, am 01.02.17 in Burgthann

**Kolb** Annelie, 72 Jahre, am 01.02.17 in Burgthann

**Esler** Marianne, 88 Jahre, am 03.02.17 in München

**Achatz** Else, 75 Jahre, am 11.02.17 in Burgthann

**Kagerer** Reimund, 63 Jahre, am 13.02.17 in Burgthann

**Walther** Hermann, 90 Jahre, am 16.02.17 in Burgthann

Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlichen wir die Geburtstage im Gemeindegruß. Auf Wunsch kann davon abgesehen werden. Wir bitten hierzu mindestens 8 Wochen vorher im Pfarramt Bescheid zu geben (Tel. 3187).

# So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -

## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### **Pfarrer Bernhard Winkler:**

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

**E-Mail:** pfarramt.burgthann@elkb.de

**Internet:** www.burgthann-evangelisch.de

**Sekretärin:** Andrea Czerwek · ☎ 31 87

### **Bürozeiten:**

Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

### **Vertrauensmann:**

Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

### **Gemeindejugendreferent:**

Irene Wagner, ☎ 0 15 90 / 5 56 98 99

**E-Mail:** wagner.irene@gmx.de

### **Ansprechpartner Missionsarbeit:**

Karl Schaller, ☎ 34 82

## Kirchengemeinde Altenthann

### **Pfarrer Tobias Treu**

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 952 66 · 📠 952 68

**E-Mail:** tobias.treu@elkb.de

**Internet:** www.altenthann-evangelisch.de

### **Vertrauensmann / Ansprechpartn. Missionsarb.:**

Reinhard Distler, ☎ 12 28

## Anschriften der Kindertagesstätten

### **„Die Kinderarche“ Burgthann,**

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

**Leitung:** Katja Püntzner · **E-Mail:**

evang.kindergarten.burgthann@t-online.de

### **„Die Buchfinken“ Mimberg,**

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

**Leitung:** Petra Reinfelder

**E-Mail:** Buchfinken@web.de

### **Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:**

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

**Leitung:** Brigitte Friedrich

**E-Mail:** kiga.altenthann@t-online.de

## Bankverbindungen Burgthann

### **Allgemeine Spendenkonten:**

**RaiBa Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

### **Sparkasse**

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

### **Kirchgeld:**

**RaiBa Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### **Allgemeines Spendenkonto**

**RaiBa Altdorf-Feucht**

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

### **Kirchgeld:**

**RaiBa Altdorf-Feucht**

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

## Weitere Einrichtungen

### **Diakoniestation:**

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe Burgthann:**

☎ 95 08 18

### **Verein Rummelsberger Hospizarbeit:**

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13,

Handy 01 75 / 1 62 45 14

### **Erziehungs- und Familienberatung:**

Treurturm-gasse 2, Altdorf

☎ 091 87 / 17 37

### **Suchtberatung:** Oberer Markt 21, Altdorf

☎ 091 87 / 78 97

### **Beratungsstelle für seelische Gesundheit:**

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

### **Beratung für pflegende Angehörige:**

Marktplatz 50, Lauf · ☎ 0 91 23 / 98 70 96

### **Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station:**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck

☎ 091 51 / 83 77-0

### **Telefonseelsorge:**

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### **Unterstützerkreis Asylsuchende:**

Kontakt über Pfarramt

# Gottesdienstanzeiger

<b>März 2017</b>	 <b>Altenhann</b>	 <b>Burgthann</b>
<b>3. März – Freitag</b> <b>Dankopfer:</b> Weltgebetstag – Projekte auf den Philippinen	<b>19:30</b> – Weltgebetstag im Gemeindehaus Altenhann	<b>18:00</b> – Weltgebetstag im Gemeindehaus Burgthann
<b>5. März – Invokavit</b> <b>Dankopfer:</b> Fastenaktion Mitteleuropa	<b>9:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	<b>10:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>12. März – Reminisere</b> <b>Dankopfer:</b> Partnergemeinde Lancken	<b>10:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	<b>9:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>19. März – Okuli</b> <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Kindertagesstätten	<b>9:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>  <b>10:00</b> – Follow- <b>ME</b> – Kinderkirche <i>(Gemeindehaus)</i>	<b>10:00</b> – Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung <i>(Pfr. Winkler)</i>  <b>11:15</b> – Tauffest <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>26. März – Lätare</b> <b>Dankopfer:</b> Kirchlicher Dienst der Frauen und Mütter	<b>10:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. i. R. Winning)</i>	<b>9:00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. i. R. Winning)</i>
<b>01. April – Samstag</b>		<b>14:00</b> – Tauffest <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>02. April – Judika</b> <b>Dankopfer:</b> Diak. Werk Bayern	<b>9:00</b> – Gottesdienst <i>(Prediger Dresel)</i>	<b>10:00</b> – Gottesdienst <i>(Prediger Dresel)</i>

## Gottesdienst im Altenheim Mimberg, jeweils Mittwoch, 9:45 Uhr

01.03. (Gottesdienst entfällt), 08.03. / 29.03. (Pfr. Winkler)

15.03. / 22.03. (Pfr. i. R. Böck)